Urversammlung vom 11. Juni 2026

Ort:	Turnhalle Primarschule Salgesch
Zeit:	19:30 Uhr bis 21.00 Uhr
Anwesende:	Gemeinderat und Gemeindeschreiber
Entschuldigt:	
Anwesende:	47 Personen ohne Gemeinderat und Gemeindeschreiber
Gast:	Herrn Pascal Indermitte, Revisionsgesellschaft APROA

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Gilles Florey eröffnet die auf den heutigen Tag einberufene Urversammlung und heisst alle herzlich willkommen.

Die Urversammlung wurde gemäss den gesetzlichen Bestimmungen einberufen.
Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2025 lagen ab Freitag, 22. Mai 2026 bis Donnerstag, 11. Juni 2026 in der Gemeindekanzlei auf. Zeitgleich wurde die Jahresrechnung 2025 ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde im Internet aufgeschaltet und in Papierform am Schalter bereitgestellt.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2025
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
   - 4.1 Lesung der Jahresrechnung 2025
   - 4.2 Abnahme des Kontrollberichtes
   - 4.3 Diskussion
   - 4.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2025
5. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident erkundigt sich bei den Anwesenden, ob jemand Einwände gegen die Einberufung und die Traktanden hat.

Die Versammlung hat ansonsten keine Einwände gegen die Einberufung und die Traktanden der Urversammlung und genehmigt diese stillschweigend.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Gemeindepräsident schlägt als Stimmenzähler die Frau Janine Bovet und Herrn Philippe Constantin vor.

Die Versammlung genehmigt die beiden Stimmenzähler und verzichtet auf Gegenvorschläge.

3. Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2025

Das Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2025 wurde im Internet zur Verfügung gestellt und während der Auflagezeit in der Gemeindekanzlei bereitgestellt. Deshalb wird auf das Verlesen verzichtet.

Der Gemeindepräsident bittet die Anwesenden ihre Hand zu heben, wer mit dem Protokoll der Urversammlung 11. Dezember 2025 einverstanden ist:

Antrag an die Urversammlung:
Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2025 zu genehmigen.

Ja	45
Nein	0
Enthaltungen	0

Das Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2025 wird durch die Urversammlung genehmigt.

Dem Protokollführer wird das Erstellen des Protokolls verdankt.

4. Jahresrechnung der Gemeinde Salgesch 2025

4.1 Lesung der Jahresrechnung 2025

Der Gemeindepräsident Gilles Florey übernimmt das Wort und präsentiert den Anwesenden einen Überblick über die Verwaltungsrechnung 2025 mit seinen Aufwendungen, Erträgen und Resultaten.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Etragsüberschuss von CHF 784‘041.05 Franken was sehr erfreulich ist. Auch zu erwähnen, dass wir erstmals eine Rechnung von über 10mio präsentieren; das heisst einen Aufwand von CHF 10'145'929 und ein Ertrag von CHF 10'929'970.-

Der Gemeindepräsident Gilles Florey schlägt nun der Versammlung vor, dass man die Jahresrechnung 2025 detailliert durchgeht.

Vorneweg erlaubt sich der Gemeindepräsident auf Kostentreiber und Steuereinnahmen kurz einzugehen:

Bildung und Jugend
Bildung macht rund 30 % des Budgets aus (ca. CHF 3 Mio. inkl. Infrastruktur). Neben gesetzlichen Ausgaben investiert die Gemeinde in Zusatzangebote sowie Betreuung (insgesamt ca. CHF 220’000 jährlich). Die Vereinsbeiträge der Gemeinde sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Senioren und Soziales
Die Kosten in Pflege und Sozialbereich steigen kontinuierlich:

- CMS/SMZ-Beiträge (Beitragshöhe basierend auf der Einwohnerzahl der Gemeinde Salgesch)
- Altersheime ca. CHF 140’000/Jahr
- Sozialkosten ca. CHF 420’000/Jahr (gemäss Verteilschlüssel Kanton Wallis)

Die Alterung der Bevölkerung erhöht die Ausgaben und wirkt sich langfristig auf die Steuereinnahmen aus.

Bevölkerungsentwicklung
Die Gemeinde wächst, insbesondere bei jungen Familien. Die Schülerzahlen nehmen zu (2023: 180 / 2025: 193).
Altersstruktur:

- 0–30 Jahre: 31 %
- 30–60 Jahre: 41 %
- 60+ Jahre: 29 %

Die Verjüngung soll die steigenden Alterskosten langfristig abfedern.

Steuern und Finanzen
Die Steuereinnahmen steigen dank Bevölkerungswachstum und solider Steuerbasis (Fr. 8.7 Mio. bei 1’900 Einwohnern).
Der Cashflow beträgt in diesem Jahr Fr. 2.3 Mio.

Der Gemeindeschreiber Stefan Schmidt geht die einzelnen Rubriken der Laufenden Rechnung durch.

Einzelne Fragen werden zu den jeweiligen Rubriken gestellt und laufend durch den Gemeinderat und den Gemeindeschreiber beantwortet. Dies zu den Themen Informationspolitik Salgesch (Notwendigkeit einer App); Löhne und Sozialversicherung der Exekutive; Unterhalt und Reinigung Schulhaus; Löhne Reinigung; Regionalpolizei; Regiebetrieb Trink- und Abwasser – Reglementser-neuerungen; Beteiligung an Forst Region Leuk; Beitrag Sierre-Tourisme; Beitrag an Pfyn-Finges, Beleuchtungsanlagen; Steuerverluste.

Der Gemeindepräsident Gilles Florey übergibt den Gemeinderäten das Wort, so dass jeder einzelne seine im Jahr 2025 getätigten Investition aufzeigen kann. Dem Gemeindepräsidenten erscheint es wichtig, dass die Bevölkerung sieht, welche Gemeinderäte für die jeweiligen Projekte zuständig sind.
Einzelne Fragen werden zu den jeweiligen Investitions-Rubriken gestellt und laufend durch den Gemeinderat beantwortet. Dies zu den Themen Sanierung Schulhaus 1910; Informationen zum Projekt der Scheune im Oberdorfplatz;

4.2. Abnahme des Revisionsberichtes

Herr Pascal Indermitte von der Firma APROA Revisionsgesellschaft erläutert der Versammlung den Revisorenbericht. Er hält in eigenen Worten fest, dass die Gemeinde Salgesch ihre zukünftigen Verpflichtungen ohne Weiteres aufgrund seiner sehr guten Finanzlage wahrnehmen kann und die Jahresrechnung gemäss den geltenden Gesetzen und Vorschriften geführt wurde.
Mit einem Applaus und einer Flasche Grand Cru wird dem Revisor für seine Arbeit gedankt.

4.3. Diskussion

Der Gemeindepräsident Gilles Florey schlägt vor, nun über die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 zu befinden. Die Bevölkerung stimmt dem Vorgehen stillschweigend zu.

4.4. Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung vom 7. Mail 2026 die Jahresrechnung 2024 in seiner vorliegenden Form.

Antrag an die Urversammlung:
Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung die Jahresrechnung 2025 bestehend aus der Bilanz per 31.12.2025, der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 784'041.00 und der Investitionsrechnung mit einem Nettoinvestitionsvolumen von Fr. 8'089.81 zu genehmigen

Ja	31
Nein	0
Enthaltungen	9

Die Jahresrechnung 2025 wird durch die Urversammlung in ihrer Mehrheit genehmigt.

Der Gemeindepräsident Gilles Florey bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Vertrauen und dankt dem Gemeindeschreiber Stefan Schmidt und der Finanzabteilung, sowie ebenfalls der Revisionsgesellschaft für ihre Arbeit an der Jahresrechnung 2025.
Er hält weiter fest, dass bei Überprüfungen durch das Finanzinspektorat, der kantonalen Ausgleichskasse (AHV-Abrechnungen) und die Revisionsgesellschaft unsere Verwaltung immer wieder sehr gute Noten erhält – unsere Verwaltung funktioniert vorbildlich und daher: ein grosses Dankeschön an Stefan und seinem Team.

5. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident Gilles Florey informiert über

- Den Plan der Schulhausumgebung, welcher durch den Architekten Gervas Heinzmann und den Landschaftsgärtner Philippe Guler ausgearbeitet wurde. Der Bevölkerung wird aufgezeigt, wie die zukünftige Gestaltung inklusive der Spielgeräte aussehen wird. Der Gemeinderat hat diesen Plan bewilligt und wird nun das Ausschreibungsverfahren durchführen sowie die Arbeiten vergeben. Ziel ist es, nach Möglichkeit bis Ende Jahr die Arbeiten für die Umsetzung der Schulhausumgebung zu beenden.

Gemeinderat Kevin Meichtry informier über

- Den Stand der Arbeiten zum Clubhaus. Nach einem Gespräch mit dem FC Salgesch wurde durch die Ingenieure ein Baudossier erstellt und bei der Kantonalen Baukommission zur Vorprüfung eingereicht.
  Nach Rückerhalt des Dossiers wird dieses veröffentlicht. Sofern keine Einsprachen eingehen und alle Voraussetzungen erfüllt sind, könnte idealerweise im Frühjahr 2027 mit der Umsetzung begonnen werden.

Gemeinderätin Rebecca Cina gibt eine Rückmeldung seitens des Gemeinderates zum durchgeführten Musical der Schule Salgesch:

- Der Gemeinderat bedankt sich herzlich beim gesamten Team sowie bei den Kindern für ihr grosses Engagement, welches diese beeindruckende Aufführung ermöglicht hat.
- Der Gemeinderat ist sich des erheblichen Arbeitsaufwands bewusst. Das Projekt wurde von der Schule eigenständig geplant und umgesetzt, ohne direkte Einbindung der Gemeinde, was grundsätzlich kein Problem darstellt.
- Erschwerend kam hinzu, dass derzeit keine Schulleitung im Amt ist und die Kommunikation nicht immer optimal verlief. Für zukünftige grössere Projekte wird angeregt, frühzeitig gemeinsam vorzugehen, sofern eine stärkere Einbindung der Gemeinde gewünscht ist – im Sinne des Wohles der Jugend.

Weitere Wortmeldungen:

- Herr Ignace Bittel hält fest, dass den Steuerzahlern Dank gebührt, und appelliert an alle, ebenfalls ihren Beitrag zu leisten. Ebenso seien die Eigentümer älterer Gebäude gefordert, ihre Liegenschaften instand zu halten, um zu einem gepflegten Dorfbild beizutragen.
- Herr Remo Cina erkundigt sich nach dem Stand der Kehrichtanlage auf dem Dach der Zivilschutzanlage. Gemeinderat Xavier Emery informiert über die Einführung einer neuen Abonnentenkarte sowie über die laufende Suche nach einem Abnehmer für Plastik.
- Herr Remo Cina bittet um Informationen zum Schreiben im Zusammenhang mit der Infoveranstaltung vom 25.06.2026. Der Gemeindepräsident erklärt, dass betroffene Gebäudeeigentümer eingeladen wurden, sich durch Fachpersonen beraten zu lassen, um die Gesetzeskonformität öffentlich zugänglicher Räumlichkeiten zu prüfen. Im Herbst sollen die entsprechenden Massnahmen überprüft werden.
- Herr Remo Cina äussert Bedenken bezüglich möglicher Gefahren durch Helikopter-Sprühflüge. Vizepräsidentin Natacha Clavien hält fest, dass die eingesetzten Mittel biologisch abbaubar sind, weist jedoch darauf hin, dass Unfälle – wie beispielsweise in Raron – nie vollständig ausgeschlossen werden können.

Weitere Diskussionen:

- Die Diskussion über eine Gemeinde-App wird aufgenommen. Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Gemeinde bereits über 17 Kommunikationskanäle informiert. Der Gemeinderat prüft derzeit, ob die Pomona-App „Megaphone“ eine geeignete Ergänzung darstellen könnte.
- Auf die Frage, wie viele Personen sich in der Turnhalle aufhalten dürfen, erläutert der Gemeindepräsident das dies abhängig ist von der Nutzung / Idee des Anlasses.
- Herr Martin Mathier weist darauf hin, dass das Dach der Zivilschutzanlage bisher als Standort für Festzelte genutzt wurde und nun teilweise durch die Sammelstelle beansprucht wird. Der Gemeindepräsident entgegnet, dass moderne Sammelstellen optisch verbessert und als mobile Einheiten gestaltet sind. Erste Erfahrungen sollen nun gesammelt werden.
- Ein weiteres Votum betont die Bedeutung der Kommunikation und stellt fest, dass vorhandene Kanäle oft nicht ausreichen. Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass bereits mehrfach über die Sammelstelle informiert wurde.
- Frau Elisabeth Zurbriggen erkundigt sich nach einer zukünftigen Plastikentsorgung. Gemeinderat Xavier Emery erklärt, dass eine separate Sammlung vorgesehen ist und entsprechende Plastiksäcke im Konsum bezogen werden können.
- Frau Elisabeht Zurbriggen bemerkt, dass die roten Geranien bei der Pfarreischeune fehlen, und bietet mit einem Augenzwinkern an, diese zu sponsern.
- Herr Manfred Montani erkundigt sich zur offiziellen Haltung bezüglich der Weinwanderung vom 12. September 2026 und der Verwendung des Namens „Salgesch“. Der Gemeindepräsident erklärt, dass hierfür eine Sonderbewilligung für die private Veranstaltung erteilt wurde.

Der Gemeindepräsident Gilles Florey schliesst die Sitzung, bedankt sich für die Wortmeldungen sowie das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Im Anschluss wird die Bevölkerung zu einem Glas Wein eingeladen.

Für das Protokoll:

Sign.	*Sign.*
Gilles Florey	Stefan Schmidt
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber